

Rotblau

NR. 9 · 2017/2018 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SA 9.12.2017 19.00 UHR

FC Basel 1893
FC St. Gallen 1879

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **OCHSNER
SPORT**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**



ZÄMME STARK!

„D' MITGLIEDSCHAFT
BIM FCB:
E GSCHÄNGG
FÜR JEDE FAN.“

fcb.ch/zaemmestark

Worte und Taten

Der FCB tritt gegen den FC St. Gallen zu seinem letzten Heimspiel dieses Jahres an. Und er tut dies, lassen Sie es sich gerne noch einmal auf der Zunge zergehen, als Achtelfinalist der UEFA Champions League. Raphael Wicky, sein Trainerstaff und seine Mannschaft haben uns kurz vor Weihnachten eine weitere Basler Sternstunde beschert.

Eine Parallele der soeben beendeteten Gruppenphase zu jener 2011: Das Basler Publikum durfte sich über einen Heimsieg gegen das vermeintlich übermächtige Manchester United freuen. Die Erinnerungen an den 2:1-Triumph gegen die Engländer vor sechs Jahren sind untrennbar verbunden mit Markus Steinhöfer, der damals eine Flanke von Manchesters Nani an die Latte des eigenen Tores lenkte und für einen Schreckmoment im Joggeli sorgte. Staubtrocken war dann, wie sich Trainer Heiko Vogel später an der Medienkonferenz zu dieser Szene äusserte: «An guten Tagen macht er den.» Interessantes Detail am Rande: Wicky war an diesem Spiel als SRF-Experte im Einsatz – und hat offenbar gut hingeschaut.

Vogel war aber nicht der Einzige, der passende Antworten auf Lager hatte. Im darauffolgenden Achtelfinal gegen den FC Bayern München gewann der FCB im Februar 2012 zu Hause überraschend 1:0. Die deutschen Journalisten zeigten sich an der Medienkonferenz nach dem Spiel einigermassen besorgt und

nahmen Bayern-Trainer Jupp Heynckes ins Gebet. Dieser liess sich aber nicht aus der Fassung bringen und antwortete in stoischer Ruhe: «Jetzt seien Sie doch bitte nicht voreilig, es gibt auch noch ein Rückspiel.» Der erfahrene Mann hatte recht, es gab ein Rückspiel. Dessen Resultat liess sich für diesen Text in der Kürze der Zeit leider nicht mehr recherchieren ...

Allerdings muss man nicht so weit zurückblicken in der Basler Erfolgsgeschichte, um treffende Worte von FCB-Exponenten zu finden, denen entsprechende Taten folgten. Trainer Raphael Wicky sagte in seinem Antritts-Interview im «Rotblau Magazin» im vergangenen Sommer: «Ich nehme den Basler als stolz wahr. Stolz auf die Stadt, den Rhein, die Fasnacht, die Basler Lächerli und natürlich auf den FCB. Auch wir wollen stolz sein, mit Stolz das FCB-Trikot tragen, stolz auftreten und die Fans stolz machen.» Sportdirektor Marco Streller seinerseits diktierte vor Beginn der laufenden Champions-League-Kampagne den Medien zum Erstaunen vieler in die Notizblöcke: «Wir wollen uns auch in dieser schweren Gruppe für den Achtelfinal qualifizieren.» Beide Wünsche, der von Wicky und jener von Streller, sind wahr geworden.



Cheftrainer

Raphael Wicky
26.4.77, SUI
Kam 2017 vom
FC Basel 1893 U21



Assistent

Massimo Lombardo
9.1.73, SUI
Kam 2017 vom
SFV (U15, U16)



Leiter Fitness

Werner Leuthard
24.1.62, GER
Kam 2016 vom
FSV Frankfurt



Kond.trainer

Marco Walker
2.5.70, SUI
Kam 2005 vom
1. FSV Mainz 05



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Diagnostiker

Michael Müller
20.9.82, SUI
Kam 2015 von der
Crossklinik Basel



Talentmanager

Thomas Häberli
11.4.74, SUI
Kam 2014 vom
BSC Young Boys



Staff/Ambassador

Matías Emilio Delgado
15.12.82, ARG/ITA
Kam 2003 und wieder
2013–Juli 2017 als Spieler



1

Tomas Vaclik
29.3.89, Tor, CZE
Kam 2014 von
Sparta Prag



13

Mirko Salvi
14.2.94, Tor, SUI
Kam 2009
von Yverdon



18

Germano Vailati
30.8.80, Tor, SUI
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



4

Omar Gaber
30.1.92, Abwehr, EGY
Kam 2016 vom
Al Zamalek SC



5

Michael Lang
8.2.91, Abwehr, SUI
Kam 2015 von den
Grasshoppers



17

Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



25

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



28

Raoul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



35

Pedro Pacheco
27.1.97, Abwehr, POR
Kam 2013 vom
FC Black Stars Basel



36

Manuel Obafemi Akanji
19.7.95, Abwehr, SUI
Kam 2015 vom
FC Winterthur



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



11

Renato Steffen
3.11.91, Aufbau, SUI
Kam im Jan. 2016 vom
BSC Young Boys



15

Alexander Fransson
2.4.94, Aufbau, SWE
Kam 2016 vom
IFK Norrköping



20

Geoffroy Serey Die
7.11.84, Aufbau, CIV
Kam 2016 vom
VfB Stuttgart



24

Mohamed Elyounoussi
4.8.94, Aufbau, NOR
Kam 2016 vom
Molde FK



31

Dominik Schmid
10.3.98, Aufbau, SUI
Kam 2008 vom
FC Kaiseraugst



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39

Davide Callà
6.10.84, Aufbau, SUI
Kam im Feb. 2014 vom
FC Aarau



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



19

Dimitri Oberlin
27.9.97, Angriff, SUI
Kam 2017 von
Red Bull Salzburg



22

Albian Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



27

Neftali Manzambi
23.4.97, Angriff, SUI
Kam 2010 vom
FC La Chaux-de-Fonds



30

Cedric Itten
27.12.96, Angriff, SUI
Kam im Sep. 2017 vom
FC Luzern zurück



37

Afimico Pululu
23.3.99, Angriff, FRA
Kam 2013 von der
AS Coteaux Mulhouse



24/7

365 Tage
geöffnet

shop.fcb.ch

UNSER GAST



FC St. Gallen 1879

1	Daniel Lopar	1985	SUI
30	Nico Krucker	1999	SUI
32	Dejan Stojanovic	1993	AUT
2	Philippe Koch	1991	SUI
3	Karim Haggui	1984	GER
5	Yrondu Musavu-King	1992	FRA
6	Alain Wiss	1990	SUI
16	Andreas Wittwer	1990	SUI
24	Adonis Ajeti	1997	SUI
36	Silvan Hefti	1997	SUI
50	Nicolas Lüchinger	1994	SUI
53	Silvan Gönitzer	1996	SUI
7	Stjepan Kukuruzovic	1989	CRO
8	Gjelbrim Taipi	1992	ALB
10	Tranquillo Barnetta	1985	SUI
20	Noah Blasucci	1999	SUI
22	Marco Aratore	1991	SUI
23	Danijel Aleksic	1991	SRB
26	Peter Tschernegg	1992	AUT
28	Nzuzi Toko	1990	SUI
29	Alessandro Kräuchi	1998	SUI
9	Roman Buess	1992	SUI
11	Yannis Tafer	1991	FRA
25	Nassim Ben Khalifa	1992	SUI
34	Boris Babic	1997	SUI
Cheftrainer	Giorgio Contini	1974	SUI
Assistenztrainer	Markus Hoffmann	1972	AUT
Konditionstrainer	Harry Körner	1964	GER
Torhütertrainer	Stefano Razzetti	1971	ITA

Noch etwas schwankende Leistungen des FC St. Gallen 1879

Im letzten Heimspiel des Jahres 2017 empfängt der FC Basel heute Abend mit dem FC St. Gallen 1879 den ältesten Fussballclub der Schweiz und des europäischen Festlandes. Die Affiche Zweiter gegen Vierter verspricht ein würdiger Jahresabschluss im Joggeli zu werden, bevor bereits am kommenden Wochenende in die Rückrunde gestartet wird – für den FCB in Zürich gegen GC, für die St. Galler daheim gegen den FC Sion.

Während der FCB zum elften Mal in den letzten 15 Jahren europäisch überwintert, richtet der heutige Gast seinen Fokus ausschliesslich auf die Schweizer Meisterschaft, nachdem er in den Viertelfinals des Schweizer Cup in Bern an YB hängen geblieben ist, was notabene alles andere als eine Schande ist.

«Der FC Basel ist natürlich ein Rivale, aber gleichzeitig auch Stimulanz und Vorbild; im Wissen, dass unsere Mittel und Möglichkeiten um einiges beschränkter sind.» Der dies einst gesagt hat, ist Giorgio Contini, als er noch Trainer des FC Vaduz war. Den «Ländle»-Klub hat er nahezu während fünf Spielzeiten geprägt und in der höchsten Spielklasse gehalten. Mit seinem Wechsel in die knapp 70 Kilometer nördlich gelegene Stadt St. Gallen kehrte Contini zu jenem Klub zurück, mit dem er als Spieler seinen grössten Erfolg gefeiert hatte. Es war im Mai 2000, als die «Espen», wie sie im Volksmund in Anlehnung ihres

früheren Stadions Espenmoos gelegentlich noch immer genannt werden, zum zweiten Mal in ihrer Geschichte den Meistertitel gewannen. Einer der Publikumsliebblinge im Team von Meistertrainer Marcel Koller war eben dieser Giorgio Contini.

«Der FC St. Gallen übt, wie der FCB, eine magische Kraft auf die Region aus. Wir müssen Vorbild sein – und Identifikationsfiguren in unseren Reihen haben. Unser Publikum ist sehr treu und verdient es, dass wir ihm gute Kost vorsetzen», so der Trainer, der seit Mai 2017 in der Verantwortung beim FC St. Gallen steht.

Mit Rangierung zufrieden

Mit der Vorrunde ist man im Umfeld des heutigen FCB-Widersachers einigermassen zufrieden. «Platz 4 ist sicher gut; damit wären wir für die Qualifikation zur UEFA Europa League qualifiziert», so Roman Buess (25), der beim SV Muttenz mit dem Fussball-ABC begann und von 2003 bis 2014 das Trikot des FC Basel trug. Doch gerade die letzte Partie, die mit einer 1:3-Heimniederlage gegen den drittklassierten FC Zürich endete, zeigte, dass dem FC SG noch etwas die Konstanz abgeht.

«Das ist so. Unsere Leistungen sind noch zu schwankend. Mit einem Erfolg gegen den FCZ wären wir Dritter und hätten uns zehn Punkte Abstand zum Schlussduo geschafft; die aktuelle Rangliste zeigt uns, dass der Rückstand zu Basel grösser



Im September in St. Gallen noch gegeneinander: Der Basler Albion Ajeti im grünweissen Dress gegen den Ex-St. Galler Michael Lang in Rotblau. Heute Abend tragen die beiden die gleichen Farben.

als der Vorsprung zum zehntklassierten FC Sion ist», mahnt Contini.

Dass der FC St. Gallen umgekehrt zu grossen Darbietungen fähig ist, musste der FCB am 20. September erfahren, als der Schweizer Meister in der Ostschweiz seine schwächste Saisonpartie abgeliefert und verdient mit 1:2 verlor. Dass einer der St. Galler Torschützen auch in jenem Spiel ein zweiter Basler neben Buess war, nämlich Marco Aratore, belegte zwar, dass die vorzügliche Nachwuchsarbeit des FC Basel auch Früchte für andere Schweizer Vereine trägt, war aber in jenem Moment dem FCB und seinen Fans kein echter Trost.

Apropos Basler in St. Gallen (und umgekehrt): Aratore gehörte dem FCB von 1999 bis 2008 an und wird heute Abend auch auf jenen Albion Ajeti treffen, der die Saison 2017/2018 bei den Grün-Weissen angefangen hat, bevor er Anfang Oktober zu seinem Stammklub zurückkehrte. Ajeti weiss, dass «St. Gallen zu allem fähig ist. Wir werden eine Topleistung abrufen müssen, damit die drei Punkte in Basel bleiben», so der Rückkehrer – einer von rund 40 Fussballern, die einst zwischen Basel und St. Gallen pendelten. Wer sich an diese Namen erinnern möchte, muss nur bis Seite 13 weiterblättern.

Jordi Küng

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists			
Manuel Obafemi Akanji	26	2261	1	1	4	0	0
Marek Suchy	25	2036	0	3	5	1	0
Luca Zuffi	25	2025	4	5	1	0	0
Renato Steffen	25	1907	2	5	4	0	0
Michael Lang	24	2151	8	1	3	0	0
Tomas Vaclik	23	2070	0	0	1	0	0
Mohamed Elyounoussi	23	1839	5	10	2	0	0
Taulant Xhaka	22	1679	2	2	10	0	0
Dimitri Oberlin	21	1196	8	1	2	0	0
Éder Balanta	19	1540	0	1	5	0	1
Kevin Bua	19	950	4	4	0	0	0
Blas Riveros	15	987	1	1	0	0	0
Geoffroy Serey Die	15	815	1	0	2	0	0
Alexander Fransson	15	574	0	3	0	0	0
Raoul Petretta	14	1155	1	2	2	0	0
Cedric Itten	13	348	3	2	2	0	0
Ricky van Wolfswinkel	12	980	8	2	0	0	0
Albian Ajeti	10	686	3	1	0	0	0
Davide Callà	7	239	0	0	1	0	0
Omar Gaber	4	360	0	1	0	0	0
Mirko Salvi	4	360	0	0	0	0	0
Dominik Schmid	4	201	0	0	0	0	0
<i>Dereck Kutesa</i>	2	33	0	0	0	0	0
Neftali Manzambi	2	10	0	0	0	0	0
Pedro Pacheco	1	90	0	0	0	0	0
<i>Matias Delgado</i>	1	81	0	0	1	0	0
Afimico Pululu	1	19	0	0	0	0	0
Germano Vailati	0	0	0	0	0	0	0

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE
18. RUNDE

Heute	19.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC St. Gallen 1879
Heute	19.00 Uhr	FC Sion	- FC Thun
Morgen	16.00 Uhr	FC Lugano	- FC Lausanne-Sport
Morgen	16.00 Uhr	BSC Young Boys	- Grasshopper Club Zürich
Morgen	16.00 Uhr	FC Zürich	- FC Luzern

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1	BSC Young Boys	17	11	03	03	38 :17	36
2	FC Basel 1893	17	09	05	03	34 :16	32
3	FC Zürich	17	07	07	03	22 :14	28
4	FC St. Gallen 1879	17	07	03	07	23 :32	24
5	Grasshopper Club Zürich	17	06	05	06	25 :24	23
6	FC Lausanne-Sport	17	05	04	08	26 :34	19
7	FC Lugano	17	05	04	08	17 :26	19
8	FC Thun	17	05	03	09	27 :31	18
9	FC Luzern	17	04	05	08	21 :29	17
10	FC Sion	17	04	05	08	19 :29	17

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE
19. RUNDE

16.12.2017	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	- FC Sion
16.12.2017	19.00 Uhr	FC Thun	- FC Lugano
17.12.2017	16.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	- FC Basel 1893
17.12.2017	16.00 Uhr	FC Lausanne-Sport	- FC Zürich
17.12.2017	16.00 Uhr	FC Luzern	- BSC Young Boys

DIE MEISTERSCHAFTSTERMINE IM FRÜHJAHR

03./04. Februar 2018	FCB-FC Lugano	Runde 20
10./11. Februar 2018	FC Thun-FCB	Runde 21
17./18. Februar 2018	FCB-FC St. Gallen	Runde 22
24./25. Februar 2018	Lausanne-Sport-FCB	Runde 23
03./04. März 2018	FCB-FC Zürich	Runde 24
10./11. März 2018	FC Luzern-FCB	Runde 25
17./18. März 2018	FCB-FC Sion	Runde 26
31. März/2. April 2018	BSC Young Boys-FCB	Runde 27
07./08. April 2018	FC Lugano-FCB	Runde 28
14./15. April 2018	FCB-Lausanne-Sport	Runde 29
18./19. April 2018	FCB-Grasshopper Club Zürich	Runde 30
21./22. April 2018	FC Sion-FCB	Runde 31
28./29. April 2018	FCB-FC Thun	Runde 32
05./06. Mai 2018	FC St. Gallen-FCB	Runde 33
09./10. Mai 2018	FCB-BSC Young Boys	Runde 34
13. Mai 2018	FC Zürich-FCB	Runde 35
19. Mai 2018	FCB-FC Luzern	Runde 36

(Genaue Spieltage und Anspielzeiten stehen noch nicht fest)
UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Titelbild und Seite 9: Sacha Grossenbacher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Die letzten FCB-Spiele

22. November 2017, UEFA Champions League, Gruppe A, 5. Runde FC Basel 1893–Manchester United 1:0 (0:0)

St. Jakob-Park. – 36 000 Zuschauer (ausverkauft). – SR Daniele Orsato (Italien).
Tor: 89. Lang 1:0 (Petretta).

FCB: Vaclik; Akanji, Suchy, Balanta; Lang, Serey Die (80. Fransson), Zuffi, Petretta; Steffen, Oberlin, Elyounoussi.

Manchester United: Romero; Darmian, Smalling, Blind, Rojo; Fellaini, Ander Herrera; Lingard (64. Rashford), Pogba (65. Matic), Martial (74. Ibrahimovic); Lukaku.

25. November 2017, Raiffeisen Super League, 16. Runde FC Luzern–FC Basel 1893 1:4 (1:1)

Swissporarena. – 10 109 Zuschauer. – SR Adrien Jaccottet (Basel).
Tore: 19. Demhasaj 1:0 (Rodriguez). 30. Lang 1:1 (Zuffi). 69. Oberlin 1:2 (Elyounoussi). 81. Itten 1:3 (Suchy). 90. Lang 1:4 (Zuffi).

FCB: Vaclik; Lang, Suchy, Balanta, Petretta; Xhaka, Zuffi; Steffen (79. Akanji), Fransson (63. Oberlin), Elyounoussi; Ajeti (71. Itten).

29. November 2017, Helvetia Schweizer Cup ¼-Finals FC Basel 1893–FC Luzern 2:1 (1:1)

St. Jakob-Park. – 7 715 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).
Tore: 13. Lang 1:0 (Fransson). 22. Schürpf 1:1. 52. Lang 2:1 (Zuffi).

FCB: Salvi; Lang, Akanji, Balanta, Riveros; Xhaka, Zuffi; Oberlin (87. Suchy), Fransson (78. Itten), Elyounoussi; Ajeti (62. Steffen).

2. Dezember 2017, Raiffeisen Super League, 17. Runde FC Lausanne-Sport–FC Basel 1893 1:4 (0:2)

Stade de la Pontaise, Lausanne. – 3 956 Zuschauer. – SR Urs Schnyder (Escholzmatt LU).

Tore: 7. Elyounoussi 0:1 (Steffen). 39. Ajeti 0:2 (Balanta). 63. Lang 0:3 (Petretta). 66. Steffen 0:4. 80. Zeqiri.

FCB: Vaclik; Suchy, Akanji, Balanta; Lang, Xhaka, Zuffi (73. Fransson), Petretta; Elyounoussi (86. Manzambi), Ajeti (76. Itten), Steffen.

5. Dezember 2017, UEFA Champions League, Gruppe A, 6. Runde Benfica Lissabon–FC Basel 1893 0:2 (0:1)

Estadio Da Luz. – 22 470 Zuschauer. – SR Jesús Gil Manzano (Spanien).
Tore: 5. Elyounoussi 0:1 (Lang). 65. Oberlin 0:2 (Akanji).

FCB: Vaclik; Suchy; Akanji, Balanta; Lang, Xhaka, Zuffi, Petretta (82. Riveros); Steffen (94. Fransson), Elyounoussi; Oberlin (88. Bua).

Rund 40 Spieler, die mal hier (FC Basel) mal dort (St. Gallen) gespielt haben

Spieler	Jahrgang/ Nationalität	Beim FC St. Gallen	Beim FCB	FCB-Spiele/ Tore
Ajeti Adonis	1997/SUI	Seit 2017	2005–16	0
Ajeti Alban	1997/SUI	2016–17	2005–15, ab 2017	30/9
Aratore Marco	1991/SUI	2014–?	1999–13	6/1
Berger Jan	1969/CZE	2000–03	1997–98	14/2
Bertelsen Brian	1963/DEN	1991–1992	1990–91	30/11
Blättler Rolf	1942/SUI	1972–77	1971–72	39/13
Boumelaha Olivier	1981/FRA	2000–01, 2002–03	1998–00	1
Brügger Remo (TH)	1960/SUI	1989–90	1988–89	28
Buess Roman	1992/SUI	2016–?	2004–12	2
Callà Davide	1984/SUI	2004–08	Ab 2013	127/23
Cinguetti Silvio (TH)	?/SUI	1931–38	1941–43	44
Frei Fabian	1989/SUI	2009–11	2004–09, 2011–15	255/27
Frick Mario	1974/LIE	1994–96	1996–99	89/33
Gelabert Marcos	1981/ARG	2006–08	2008–10	65/8
Gjasula Jürgen	1985/GER	2005–08	2009–09	28/4
Graf Bruno	1953/SUI	1971–77	1981–83	30
Grüter Thomas (TH)	1966/SUI	1987–88	1988–97	148
Haas Bernt	1978/SUI	2007–10	2002–03	37/1
Hangarter Roman	1967/SUI	1988–89	1990–91	4
Herzog Marcel (ET)	1980/SUI	2012–16	2001–02	0
Irizik Ertan	1964/SUI	1986–1995	1984–1986	54
Kielholz Leopold	1911–80/SUI	1937–38	1930–32	39/27
Kül Serdal	1987/TUR	2007–09	2004–07	1
Lang Michael	1991/SUI	2006–11	Ab 2015	102/23
Moscattelli Aldo	1939–2015/SUI	1968–72	1964–67	70/12
Moscattelli Mario	1963/SUI	1983–84, 1986–88	1988–90	72/20
Mullis Martin	1957/SUI	1979–80	1980–82	55/8
Pfirtter Markus	1939/SUI	1968–72	1961–68	198/40
Reinwald Christian (TH)	1964/SUI	1984–85	1992–93	40
Ries Roger	1951/GER	1976–78	1972–74	7/1
Rüefli Dieter	1943/SUI	1970–72	1967–70	48/14
Schwager Silvan	1946/SUI	1966/67	1965–66	9
Steingruber Ralph	1967/SUI	1995–96	1993–95	51/3
Stöckli Oliver (TH)	1976/SUI	2000–03	1995–98, 1999–00, 2007–09	17
Sutter Beat	1962/SUI	1995–96	1981–86	141/51
Sutter Bruno	1977/SUI	2003–06	1995–97	71/4
Vailati Germano (TH)	1980/SUI	2009–12	Ab 2012	37
Walker Marco	1970/SUI	1997–99	2000–02	123/11
Wesely Ferdinand	1897–1949/AUT	1931–32	1932–34	50/25
Yakin Hakan	1977/SUI	1997–99	1994–97, 2000–04	191/60
Zanni Reto	1980/SUI	2001–02	2004–11	235/5
Zwysig Marco	1971/SUI	1996–01	2001–05	130/5

Basel bewegen? MAN kann.

MAN kann.



Mini-Quiz zum Thema St. Gallen

Frage 1

Nimmt man die zwei Appenzeller Halbkantone als Einheit, sind sie rundherum nur vom Kanton St. Gallen umgeben. Wie nennen die Appenzeller diese geografische Konstellation?

- a) Wir sind der Käse und die St. Galler der Teller
- b) Wir sind der Fünfliber im Kuhfladen
- c) Wir sind der Biber und die St. Galler die Verpackung
- d) Wir sind der Alpenbitter und die St. Galler die Flaschen

Frage 2

Wer oder was ist Ribel?

- a) Gottlieb Ribel aus Lustenau war 1927 Trainer des FC St. Gallen.
- b) 1526 wollte das Kloster St. Gallen dem Grafen von Kyburg eine wertvolle «Zürcher Bibel» abkaufen, um das handgeschriebene Werk nach der Reformation in katholischem Besitz zu behalten. Weil in einem entsprechenden Verkaufsvertrag aufgrund eines Schreibfehlers «Zürcher Ribel» statt «Zürcher Bibel» geschrieben stand, platzte der Handel.
- c) Ribel ist eine Mais-Spezialität aus dem St. Galler Rheintal, billig, einfach zuzubereiten und geschmacklich ... sagen wir mal ... na ja ... würig ...
- d) Ribel ist ein kleiner Fluss im Toggenburg.

Frage 3

Was befindet sich unter dem Hauptbahnhof von St. Gallen?

- a) Ein unterirdisches Seelein, in dem in geringen Mengen Gold vorhanden ist, das aber nicht gewonnen wird, weil die Kosten des Schürfens den Ertrag bei Weitem übersteigen würden
- b) Reliquien des Heiligen Gallus, die die Bahnreisenden vor Unglück bewahren sollen
- c) Ein kleines Museum, das nur mit einem Lift erreicht werden kann, und in dem als wichtigstes Exponat eine rund 500-jährige Stickerei-Maschine nach Originalplänen von Leonardo da Vinci ausgestellt ist
- d) Pfähle aus Eichenholz, auf die der Bahnhof einst gebaut wurde.

Frage 4

Was bedeutet der Begriff «zibölele» aus dem St. Galler Dialekt?

- a) «Es zibölelet», sagt der St. Galler, wenn ein Graupelregen einsetzt.
- b) Bereits geschälte und grob geschnittene Zwiebeln noch ganz fein hacken
- c) Nasenbohren
- d) Mit mindestens drei Glaskugeln, die inzwischen allerdings oft durch Kunststoffkugeln ersetzt werden, jonglieren

Frage 5

Was ist speziell am geschichtsträchtigen Restaurant Zum Goldenen Schäfli in der St. Galler Altstadt?

- a) Die Türklinke beim Eingang ins Restaurant stellt ein junges Schaf dar. Hergestellt wurde sie aus St. Galler Gold, das in einem unterirdischen See unter dem St. Galler Bahnhof gewonnen wurde.
- b) Vegetarier werden hier erst bedient, wenn sie den «Gruss aus der Küche», drei Rädli einer gegrillten Bratwurst, aufgegessen oder wenigstens versucht haben.
- c) Der Boden im Restaurant ist schräg, und zwar so richtig richtig schräg, wie man einen Boden sonst höchstens mal nach fünf Grappa schräg sieht.
- d) Das Restaurant gehört der Novartis.

LÖSUNGEN:
Frage 1: Richtig ist b)
Frage 2: Richtig ist c)
Frage 3: Richtig ist d)
Frage 4: Richtig ist a)
Frage 5: Richtig ist c)



Leading Partner
des FC Basel 1893



In Höchstform

Auf dem Fussballfeld
und im Leben.

 NOVARTIS